



HIGHLIGHTS ARGENTINIEN

14 Tage ab 3.190 €

Individualreise zu den schönsten Orten Argentiniens

ab/bis Buenos Aires

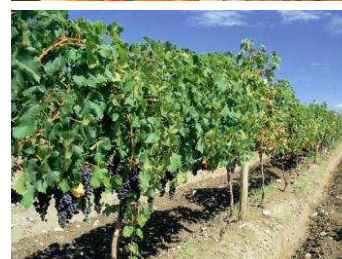
Individualreise nach Argentinien

ganzjährig buchbare Individualreise

Argentinien, das ist Leidenschaft, guter Wein, gutes Essen, Tango, endlose Weiten, wunderschöne Landschaften und viel Geschichte. Argentinien bietet eine breite Palette verschiedener Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten. Wir laden Sie ein, mit der **Individualreise Highlights Argentinien** das größte spanischsprachige Land Lateinamerikas kennen und lieben zu lernen. Angefangen in **Buenos Aires**, einer der elegantesten und höchst entwickelten Städte der Welt, die die ganze bunte Kulturpalette des Landes zusammenträgt über die mächtigen **Wasserfälle von Iguazú**, die einfach jeden ins Staunen versetzen, über die faszinierende Weinregion des Landes bis hin zu den üppigen Bodegas in **Mendoza**. Argentinien bietet mehr als ausgefallene Naturschönheiten. Der Nordosten von **Salta** ist perfekt, um auf Entdeckungsreise zu gehen. Hier finden Sie interessante präkolumbianische Stätten und werden Zeuge der starken Vermischung der Kulturen. Lassen Sie sich dort von den endlosen Weiten der **Pampa** beeindrucken, der Heimat der Gauchos und der prächtigen Estancias, dem argentinischen Äquivalent zu den Haciendas. Zum Abschluss dieser wunderbaren Reise laden wir Sie zu Verlängerungen in Colonia del Sacramento (Uruguay), in Rio de Janeiro und/oder einem weiteren Abenteuer in Patagonien ein.

Highlights

- Tangostadt Buenos Aires
- Estancias & argentinisches Rumpsteak
- Naturwunder Iguazú-Fälle & Garganta del Diablo
- Koloniale Schönheit in Salta
- Zugfahrt Tren a las Nubes
- Farbvielfalt am Humahuaca-Canyon
- Bodegatour in Mendoza
- Berge & Seen in Bariloche



TOURVERLAUF



= Frühstück



= Mittagessen



= Abendessen

Tag 1

Ankunft in Buenos Aires



Sie landen heute 35 km südwestlich von Buenos Aires am internationalen Flughafen von Ezeiza. Unsere erfahrene Reiseleiterin empfängt Sie herzlich und begleitet Sie in Ihr Hotel. Genießen Sie die faszinierende Hauptstadt Argentiniens! **Buenos Aires:** Das heißt Kunst, Kultur, Melancholie, Tango, Fußball, argentinisches Rumpsteak und argentinische Weine, das erinnert an Evita und die Einwanderungsströme aus Europa. Kurz zur Historie: Die Stadt am Río de la Plata wurde 1536 von Pedro de Mendoza mit dem Namen Puerto de Nuestra Señora Santa María del Buen Ayre („Hafen unserer lieben Frau der Heiligen Maria des guten Windes“) gegründet. Der Name wurde wohl nach der Virgen de Bonaria, der Jungfrau des guten Windes, ausgesucht. Weil auf

dem Río de la Plata tatsächlich günstige Winde herrschten, wurde der Name auf Buenos Ayres gekürzt und später grafisch in Buenos Aires geändert. Übernachtung in Buenos Aires.

Tag 2

Buenos Aires Stadtbesichtigung



Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Stadtführung vorbei an den berühmtesten Sehenswürdigkeiten und Sinnbildern der Stadt **Buenos Aires**. Sie besuchen den Nationalkongress, den Plaza de Mayo, an dem das Casa Rosada, der Regierungssitz Argentiniens, liegt, sowie die Kathedrale und den Cabildo, die sich alle um den Plaza de Mayo herum befinden. Natürlich besuchen Sie auch den berühmten Stadtteil San Telmo, wo sich am Abend die Türen zu den Tango- und Milonga-Tanzbars öffnen oder La Boca, ein Hafenviertel mit dem weltberühmten Fußballstadion La Bombonera (Pralinenschachtel), wo sich einst die ersten Siedler aus Spanien und Italien

niederließen. Hier schlendern Sie ganz in Ruhe durch die Fußgängerzone Caminito. Danach entdecken Sie weitere schöne Stadtteile wie Palermo mit seinen vielen Grünanlagen und Parks, Puerto Madero, den neuesten und modernsten Stadtteil von allen. La Recoleta ist ein weiterer sehenswerter Stadtteil in Buenos Aires, der durch seine Cafés und Restaurants rund um den Friedhof an der Kirche Iglesia del Pilar hervorsteht. Sie kehren heim voll mit argentinischen Inspirationen. Das macht Lust auf mehr! Sie übernachten in Buenos Aires.

Tag 3

Buenos Aires: Besuch einer Estancia (Rinderfarm)



Heute geht es um ca. 10Uhr in die **argentinische Pampa**. Lernen Sie das argentinische Landleben kennen. Verbringen Sie einen erlebnisreichen Tag auf einer der riesigen argentinischen **Rinderfarmen**. Feiern Sie ein echtes Gaucho-Fest. Erleben Sie dabei die traditionellen Tänze und Musik der Gauchos. Als kleinen Empfangshappen probieren Sie die köstlichen kreolischen Empanadas und den ausgezeichneten Wein. Natürlich darf der argentinische und weltberühmte Rinderbraten nicht fehlen. Tanz- und Gesangseinlagen lassen Sie die argentinische Mentalität hautnah erleben. Die Gauchos führen Ihnen Ihre Reitkünste vor, präsentieren ihre Pferde und

spielen das berühmte Gaucho-Spiel "sortija". Sie haben hier die Möglichkeit zu reiten oder im Sulki, dem typischen Zweisitzer-Pferdeanhänger, zu fahren, um das Gefühl vom Gaucholeben zu bekommen. Es wird sicher ein unvergesslicher Tag, der Ihnen das Leben in der Pampa mit ihren Einheimischen und ihren Traditionen zeigt. Sie kehren danach nach **Buenos Aires** zurück und kommen gegen 20Uhr an. Übernachtung in Buenos Aires.

Tag 4

Flug Buenos Aires – Iguazú: Wasserfälle bras. Seite



Früh am Morgen fliegen Sie (ca. 7Uhr) nach Iguazú. In **Iguazú** angekommen, werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Am Nachmittag (ca. 14Uhr) wartet schon der erste Ausflug zu den weltberühmten **Wasserfällen** auf Sie. Sie schauen sich heute zuerst die brasilianische Seite an. Der Besuch der Wasserfälle dauert etwa 2,5 Stunden. Zuerst können Sie auf der kurzen Wanderung zum **Teufelsschlund**, dem Garganta del Diablo, den Blick auf die Wasserfälle auf der argentinischen Seite genießen. Es ist ein wundervolles Panorama, was Ihnen hier geboten wird. Am Teufelsschlund angekommen, kommen Sie ganz nah an die Wasserfälle heran. Auf Gehwegen nähern Sie sich dem tosenden Wasser. Auf dem Weg dorthin sehen Sie links von sich einen kompletten Regenbogen, der immer deutlicher wird, je näher Sie herangehen. Wenn Sie sich sattgesehen haben erreichen Sie über einen Aufzug oder einem kurzen Aufstieg zu Fuß die obere Aussichtsplattform. Von hier aus haben Sie auch einen tollen Rundumblick auf die Wasserfälle bis nach Argentinien. Nach dem Besuch der Iguazú-Fälle kehren Sie zum Hotel zurück. Sie übernachten in Puerto Iguazú.

Tag 5

Iguazú-Wasserfälle (argentinische Seite)



Nach dem Frühstück beginnt Ihr Besuch der **Wasserfälle von Iguazú**, die seit November 2011 zu den 7 Neuen Naturwundern zählen. Für die Urbevölkerung der Guaraní sind die Wasserfälle ein Ort der Energie, sie glauben, dass das Wasser einen bedeutenden Einfluss nimmt. Auf Guaraní bedeutet Iguazú „großes Wasser“. Bereits 1984 wurde die argentinische Seite zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Die brasilianische Seite dann zwei Jahre später. Die Fälle bestehen aus 20 größeren und 255 kleineren Fällen, die bis zu 82m hoch sind. Hier auf der argentinischen Seite können Sie sich den Wasserfällen auf verschiedenen Wanderwegen nähern, über den unteren, den oberen Wanderweg und nach einer Fahrt mit der Dschungelbahn zur Station Garganta del Diablo, auch dem Teufelsschlund. Lassen Sie sich hier den ganzen Tag Zeit. Je nach dem wie schnell Sie laufen, benötigen Sie etwa 5 bis 8 Stunden, um alles wirklich bewusst wahr zu nehmen und zu sehen. Tief beeindruckt kehren Sie nach diesem aufregenden Tag wieder zu Ihrem Hotel zurück. Sie übernachten in **Puerto Iguazú**.

Tag 6

Flug Iguazú – Salta: freier Nachmittag



Am Morgen fliegen Sie weiter nach Salta. Sie werden nach dem Frühstück zum Flughafen gebracht. In **Salta** angekommen, werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Stadt Salta auf eigene Faust zu erkunden. Salta ist für ihre tolle Kolonialarchitektur bekannt. Wunderschöne Gebäude und sehr gut erhaltene Kirchen aus der Kolonialzeit präsentieren sich hier Ihrem Auge, die erst recht noch schöner am Abend wirken, wenn alles angestrahlt wird. Sie übernachten in Salta.

Tag 7

Salta: Ausflug zum Unesco-Welterbe Humahuaca-Canyon



Ein besonderer Tag und Ausflug erwartet Sie heute: die Schlucht Quebrada de Humahuaca. Die Gegend um den Canyon wurde 2003 zum UNESCO-Welterbe erklärt und begeistert durch ihre farbenfrohen Gesteinsformationen. Vom Dörfchen **Purmamarca** aus werden Sie den Cerro de los Siete Colores, den Berg der sieben Farben bestaunen sowie der Kirche und dem Kunsthandwerksmarkt auf dem Marktplatz einen Besuch abstatten. Auf Ihrem nächsten Stopp im Dörfchen **Tilcara** befindet sich die alte Festung Pucará de Tilcara. Die militärische Siedlung aus vorspanischer Zeit ist eine bedeutende archäologische Fundstätte. Im Museum können Sie ausgegrabene Fundstücke sowie eine Mumie aus der Atacama-Wüste besichtigen. Danach fahren Sie die Ruta 9 über den südlichen Wendekreis Richtung **Huacalera**. Hier prägt die Farbenpracht des Bergs Pollera de la Colla das Panorama. Sie besuchen die Kirche Iglesia de Uquía, in der bedeutende Gemälde der Kunstschule von Cusco zu finden sind. Hierauf sind Erzengel abgebildet, die Arkebusen (Hakenbüchsen der Spanier) tragen. Danach geht es weiter nach Humahuaca mit seiner bedeutenden Kathedrale und dem Denkmal der Befreiung "El Indio" des Bildhauers Soto Avendaño. Anschließend haben Sie Zeit für ein Mittagessen. Danach geht es entlang der Route, von der aus Sie die „Mischpalette des Malers“ betrachten können, die das Dörfchen Maimara umgibt. Dabei handelt es sich um eine Bergformation, die durch verschiedene Gesteine und Wölbungen wie eine bunte Mischpalette aussieht. Die Ruta 9 führt Sie nach **San Salvador de Jujuy**. In der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz befindet sich im Salón de la Bandera die erste Nationalflagge Argentiniens. Nach dem Besuch hier schauen Sie noch an der schönen Plaza Belograno in die Kathedrale. In dem ganz in weiß gehaltenen Kolonialbau befinden sich Statuen der argentinischen Bildhauer-Pionierin Lola Mora und eine charakteristische goldverzierte Holzkanzel. Danach geht es nach **Salta** zurück. Auf dem Weg haben Sie noch einmal Gelegenheit, sich an den üppigen subtropischen Landschaften satt zu sehen. Sie fahren am Abra de Santa Laura, wo Sie die Staudämme La Ciénaga, Las Maderas und Campo Alegre sehen. Über Vaqueros geht es dann endgültig zurück nach Salta. Sie übernachten in Salta.

Tag 8

Salta – Tren a las Nubes (optional)



ACHTUNG: Der "tren a las nubes" fährt nur dienstags, mittwochs und samstags.

Nach dem Frühstück beginnen Sie heute ganz früh am Morgen Ihren optionalen Ausflug mit dem **Tren a las Nubes** – dem Zug in die Wolken. Sie fahren zunächst eine Strecke mit dem Bus und besuchen die Dörfer Campo Quijano und Gobernador, bevor Sie in Alafrcito ein traditionelles Frühstück – hergestellt aus Produkten der umliegenden Dörfer - zu sich nehmen. Vorbei an der Quebrada de las Cuevas und Llanura de Munano fahren sie weiter nach

San Antonio de los Cobres. Hier besteigen Sie nunden berühmten „tren a las nubes“, den berühmten „Zug in den Wolken“. Nach einer etwa einstündigen Fahrt erreichen Sie den wohl spektakulärsten Abschnitt der Strecke, das Viadukt von Polvorill. Sie begeben sich in schwindelnde Höhen während der Zug sicher die Andenkordillere durchfährt. Aber was am beeindruckendsten ist, sind die wunderschönen Landschaften, die Sie unterwegs beobachten können. Danach kehre Sie zurück nach San Antonio de los Cobres. Von hier aus geht wieder mit dem Bus zurück nach Salta. Unterwegs machen Sie noch einen Stop bei den Ruinen von Santa Rosa de Tastil, wo Sie das Museum besichtigen und sich auf einem lokalen Handwerksmarkt mit Souvenirs eindecken können.Übernachtung in Salta.

Tag 9

Flug Salta – Mendoza: Stadtbesichtigung



Heute geht es weiter nach Mendoza, in die Weinregion des Landes. Am Vormittag werden Sie zur verabredeten Zeit von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Der Flug nach Mendoza dauert nicht ganz 2 Stunden. Nach der Begrüßung am Flughafen werden Sie zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Die charmante Weinmetropole **Mendoza** hat über eine Million Einwohner und liegt nicht allzu weit von der chilenischen Grenze am Fuße der mächtigen Andenkette auf etwa 700 Meter über dem Meer. Mit dem 6962m hohen Aconcagua besitzt die gleichnamige Provinz Mendoza den höchsten Gipfel der Welt, außerhalb Asiens. Sie übernachten in Mendoza. Am Nachmittag wartet eine geführte

Stadtbesichtigung durch die malerische Altstadt und das moderne Zentrum auf Sie. **Mendoza** besticht durch seine bemerkenswerte Architektur, seine Alleen und seine breiten, sauberen Gehwege. Auf dem Stadtrundgang lernen Sie viel über die Geschichte und die Kultur eines Volkes, das einst eine Wüste in eine blühende Oase verwandelte. Sie besuchen den Ort, an dem Don Pedro del Castillo 1561 die Stadt gründete. Jetzt befindet sich hier ein Museum und der Plaza Fundacional (Platz der Gründung) sowie Ruinen einer Jesuitenreduktion, die beim Erdbeben 1861 zerstört wurde. Weiter geht es zur Kathedrale, der Basílica de San Francisco, der ehemaligen Hypothekenbank, die heute das Ministerium für Kultur und Tourismus beherbergt, der ehemaligen Bank von Mendoza an der Plaza de Independencia, in der heute das Museum für zeitgenössische Kunst untergebracht ist. Die Plaza España zählt zu den schönsten Plätzen der Stadt. Durch den Stadtteil Cívico mit dem Regierungsgebäude und der Enothek gelangen Sie durch ein wunderschön verziertes Tor in den Parque San Martín, Mendozas großzügigste Grünanlage. Sie spazieren vorbei an der Pferdestatue von Marly, dem Rosenbeet und dem kleinen See bis zum Cerro de la Gloria (Siegeshügel), auf dem das pompöse Denkmal zur Befreiung von Argentinien durch General San Martín tront. Von hier haben Sie einen spektakulären Blick über die Stadt. Die Besichtigung der Kapelle der Jungfrau von Lourdes rundet die abwechslungsreiche Tour ab. Rückkehr ins Hotel und Übernachtung in Mendoza.

Tag 10

Bodega-Tour



Frühstück im Hotel. Sie haben den Vormittag frei. Erst am Nachmittag, ca. 14.30Uhr werden Sie von Ihrem Hotel abgeholt. Wir machen uns heute auf den Weg zu einem Ausflug in die Weingärten und Olivenplantagen in der berühmten **Weinregion um Mendoza**, wo sich die exklusivsten Weingüter befinden. Auf einem der Weingüter werden wir in die Geheimnisse der Weinproduktion eingeweiht. Natürlich werden wir auch in den Genuss kommen, einen edlen Tropfen zu probieren. Danach besuchen wir eine **Olivenölproduktion**, wo wir exquisite Oliven und Olivenöl probieren werden. Danach fahren wir weiter zu der Kirche La Carrodilla, um die Schutzpatronin

des Weins unsere Ehre zu erweisen. Hier gibt es viele Geschichten und Legenden zu erfahren. Am Abend, gegen ca. 20Uhr erreichen wir **Mendoza**. Sie werden zu Ihrem Hotel gebracht. Übernachtung in Mendoza.

Sie können gerne Ihren Aufenthalt in Mendoza noch um ein paar Tage verlängern. Mendoza war der südlichste Punkt des gewaltigen Inkareiches; in den Bergen rund um die Stadt finden sich noch viele Sehenswürdigkeiten aus präkolumbianischer Zeit, die Sie bei einem Tagesausflug besuchen können.(Preis und Verfügbarkeit auf Anfrage)

Optionale Erweiterung:

Ausflug Inka-Siedlung und alte Inka-Brücke in Uspallata

Tag 11 Flug Mendoza – Bariloche



Am Morgen werden Sie im Hotel abgeholt, um Sie zum Flughafen von Mendoza zu bringen. Je nach Abflugzeit werden Sie rechtzeitig zum Flughafen gebracht. Ihre Reise führt Sie weiter in die Seenregion Argentiniens, nach **Bariloche**. Hier erwartet Sie viel Natur, glasklare Seen, die schneebedeckten Gipfel der naheliegenden Anden und klare Bergluft. Die Stadt liegt in einem Tal der südlichen Anden, am Ufer des Sees Nahuel Huapi, der zu den größten Seen des Landes gehört. Nach Bariloche lohnt sich die Reise das ganze Jahr über. Im Sommer kann man hier Kayakfahren, Gleitschirmfliegen, Bergsteigen, Angeln, Wandern und baden gehen. Im Winter ist es eines der beliebtesten Wintersportzentren Argentiniens. Das Skigebiet Cerro Catedral ist eines der größten und bedeutendsten Skigebiete Südamerikas. In Bariloche angekommen, werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Sie haben den Nachmittag frei, um sich selbst in der Stadt umzusehen. Sie übernachten in Bariloche.

Tag 12 Bariloche: Cerro Tronador und Wasserfall Las Nalcas



Nach dem Frühstück machen wir uns um 9 Uhr auf den Weg gen Süden. Entlang der Ufer der Seen Gutiérrez und Mascardi fahren wir anschließend über eine kurvenreiche Strecke entlang des östlichen Ufers des Mascardi-Sees bis nach **Pampa Linda**. Hier haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf die schneebedeckten Gipfel der umliegenden Bergkette. Von hier aus geht es ein Stück im Bus weiter, bis wir an einen Bach gelangen. Hier beginnt unsere 30minütige Wanderung: wir überqueren dabei eine Hängebrücke, durchqueren einen für diese Region typischen Lenga-Wald, streifen durch einen Bambus-Wald, ehe wir an einen Abhang gelangen, von dem aus wir den **Wasserfall Las Nalcas** sehen können, dessen Wasser über eine Felswand etwa 50m in die Tiefe abfallen. Um den Wasserfall herum können wir die riesigen Nalca-Blätter (Rhabarber-Gewächs) sehen, die bis zu einem Meter Durchmesser haben können und die dem Wasserfall seinen Namen verliehen haben. Danach kehren wir zurück und Sie haben Zeit für ein Mittagessen. Danach machen wir uns auf den Weg zum Aussichtspunkt **Mirador del Ventisquero Negro**, dein einzigen schwarzen Gletscher in Südamerika und einer der letzten seiner Art. Von Mai bis Oktober hängt dieser Ausflug von der Beschaffenheit der Wanderwege ab. Ab ca. 15:45 Uhr treten wir den Rückweg an. Gegen ca. 18 Uhr erreichen Sie Ihre Unterkunft. Übernachtung in **Bariloche**.

Tag 13 Bariloche: Cerro Campanario



Sie werden heute um ca. 8:30 Uhr vom Hotel abgeholt und beginnen Ihren Ausflug an der Av. Ezequiel Bustillo, einem asphaltierten und kurvenreichen Weg, der am See Nahuel Huapi entlangführt. Auf der Höhe des Kilometers 8 befindet sich Playa Bonita, von wo aus die Insel Huemul sichtbar wird. Nach etwa 10km und wunderschönen verschiedenen Landschaften erreichen wir zu Fuß den **Berg Campanario**. Hier gibt es einen Sessellift, der die Besucher auf den Gipfel (1050 m) bringt. Von hier aus kann man eine der schönsten Landschaften der Region beobachten. Von hier oben eröffnet sich der Blick auf die Seen Nahuel Huapi und Perito Moreno, auf die Lagune El Trébol, die Halbinseln San Pedro und Llao Llao, die Insel Victoria, die Aussichtspunkte vom Cerro Otto, López, Goye, Catedral sowie die Stadt Bariloche. Wir setzen unseren Ausflug fort, besuchen die **Halbinsel San Pedro** und erreichen dann die **Halbinsel Llao Llao**. Hier befindet sich das schöne Granhotel Llao Llao, eines der berühmtesten Hotels Argentiniens, und die Kapelle San Eduardo, beides architektonische Juwelle der Region. Über den See Nahuel Huapi kommen wir zum **Puerto Pañuelo**, von wo aus viele der Bootsrundfahrten über die Seen starten. Wir fahren weiter, vorbei an einem Golfplatz, wir überqueren die Brücke Angostura über den gleichnamigen Fluss, der die beiden Seen Moreno und Nahuel Huapi miteinander verbindet. Danach erkunden wir die **Bucht López** und den hier gelegenen gleichnamigen

Hügel zu Fuß. Anschließend geht es weiter zu einem weiteren Aussichtspunkt, dem **Punto Panorámico**, der aussieht wie ein von der Natur geschaffener Balkon und der einen spektakulären Blick über den Moreno-See und die Halbinsel Llao Llao eröffnet. Dann überqueren wir die Brücke, die den Moreno-See an seiner engsten Stelle überquert, fahren entlang des Ufers der Laguna El Trébol und erreichen nach ca. 2km wieder die Av. Ezequiel Bustillo am Kilometer 18, von wo aus wir in die Stadt zurückkehren und wo unser Ausflug endet. Sie kommen zur Mittagszeit zurück und haben den restlichen Tag zu Ihrer eigenen Verfügung.

Tag 14

Flug: Bariloche - Buenos Aires / Heimreise oder Verlängerung



Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Bariloche für Ihren Flug nach Buenos Aires gebracht. Mit Ankunft in Buenos Aires geht eine eindrucksvolle und wunderschöne Reise durch Argentinien zu Ende. Diese Reise wird Ihnen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben. Oder möchten Sie mehr von diesem einzigartigen Land entdecken? Wir haben außergewöhnliche Möglichkeiten für Sie!

Auf Wunsch können Sie gerne noch ein paar Tage länger in Buenos Aires bleiben. Diese Stadt gilt als eine der schönsten in ganz Südamerika und bietet eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten.

Wie wäre es mit einem Ausflug in das angrenzende Uruguay? Erleben Sie auf einem Tagesausflug nach Colonia de Sacramento ein uralte portugiesische Kolonialstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

**Optionale Verlängerung:
Colonia de Sacramento**

Preis pro Person in EUR:

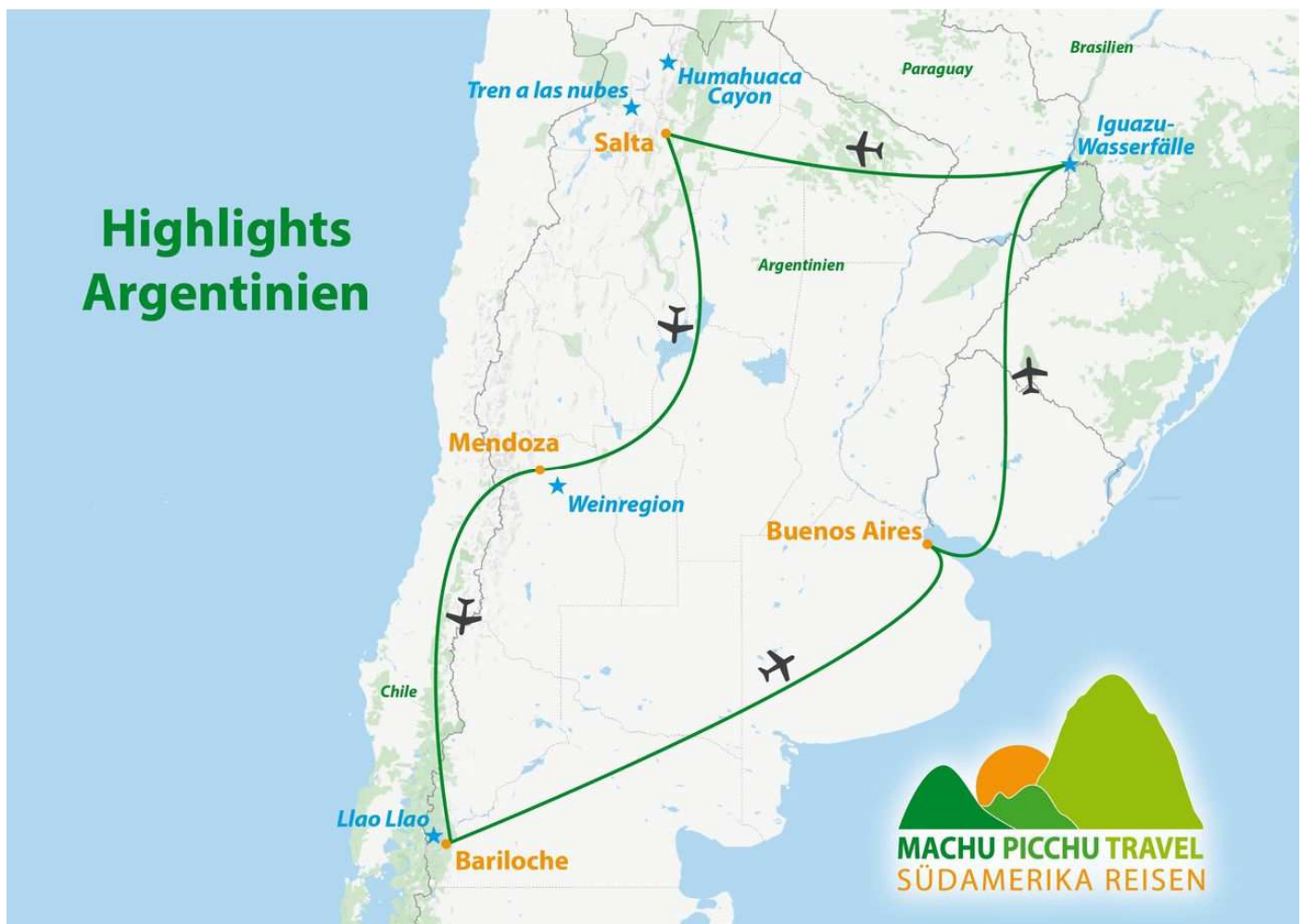
Zeitraum	Hotelkategorie	3-Bett	Doppelzimmer	Einzelzimmer	
				(1 Person)	(ab 2 Personen)
01.05.2020 - 31.10.2020	Standard	3.190	3.390	4.690	4.090
	Komfort	3.490	3.690	5.290	4.650
	Luxus		4.490	6.690	6.190

Enthaltene Leistungen

- 13 Übernachtungen in ausgewählten 3-Sterne-Hotels mit Frühstück im Doppelzimmer
- Alle Inlandsflüge Buenos Aires – Iguazú, Iguazú – Salta, Salta – Mendoza, Mendoza – Bariloche, Bariloche – Buenos Aires
- Durchgängig englischsprachige lokale Reiseleiter (gegen Aufpreis auch deutschsprachige Reiseleitung möglich)
- Transfers vom / zum Flughafen ohne Reiseleiter
- Gruppentransfer ohne Reiseleiter vom / zum Flughafen in Iguazú
- Eintritte wie aufgeführt
- Alle Mahlzeiten wie aufgeführt

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinentalflug (kann unsere Flugabteilung günstig ausarbeiten)
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Eventuelle Reiseversicherungen
- Zusätzliche optionale Leistungen



Machu Picchu Travel

Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln

Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78

www.mpt-reisen.de info@mpt-deutschland.de